



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

876. Zu Grünthal in Hispanien/ von dem Grünthal.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

selb die Wunderthätige Bildnuß/der Allerheiligsten Jungfrauen/ so er mit eignen Händen geschnitten/ gestellt. Einmals ist die Kirch in Brandt gerathen/ vnd gang verbrunnen/ ohne allen Schaden der Bildnuß; dann in Augenschein jedermänniglichen/ ist solche in die Lüfft von den Englen erhebet / denen ein schneeweisse Taub vorgestogen / vnd gleichsamb den Weeg gezeiget / in einen Garten / aufferhalb der Statt/ vnd allort niedergestellt worden. Nach dem die Kirch genugsamb wider ergänzet vnd zugericht/ hat man sich bemühet / solches Bild widerumb in die Kirch zubringen / niemand könnte es aber von der Stell bringen/ biß Theodoricus/ Herz vnd Besizer des Orts / verlobet / wann es sich werde wider nach Walcur tragen lassen/ wolte er allda in dem Garten ein Kloster bauen / darauff ist es leichtlich nach Walcur getragen worden / vnd die alten Miracul mit Neuen gehäuffet : Und ist solcher Zulauff worden/ daß/ von dem Dpffer auß der Capell / ein grosse vnd herrliche Kirch gemacht/ auch ein Collegiat-Stift vnd zweinzig Capellan gestift worden.

876.

Unser lieben Frauen Bild  
Von dem Grünthal

Zu Grünthal in Hispanien.

Grünthal ist fünffzehen hundert Schritt von den Gränzen des Königreichs Portugall: allda haben die Patres Franciscani ein Kirch / welche Anno 1549. ein ganze Gemein auff ihren Kosten erbauet.  
Raum

Kaum ist der Bau vollendet / vnd ein grosses Mutter  
 Gottes Bild auff den Altar gestellet worden / hat es  
 gleich angefangen Wunder zuwürcken. Under an-  
 deren hat den Zulauff gemehret ein Weibs-Persohn /  
 welche ein Grad oder Beinlein von einem Fisch ge-  
 schlucktet / so ihr in dem Hals stecken gebliben / daß  
 mans durch kein Mittel herauß oder hinunder könte  
 bringen / nach deme sie zu der Mutter Gottes sein  
 Gelübd gethan / hat sie solches alsbald herauß ge-  
 worffen. Drey Knaben / so im Wasser versoffen vnd  
 todt / nach deme sie hieher gebracht / vnd auff die Füß  
 gestellt worden / seynd sie / in Beyseyn des Volcks /  
 frisch vnd gesund vor dem heiligen Bild gestanden /  
 vnd haben wegen diser Gnad Danck gesaget.

887.

## Unser lieben Frauen Bild

## Von der Gruffte

## Zu Cupersa in Welschland.

**I**n Meil von Cupersa / einer Statt in Apulien  
 ware ein Gruffte mit Dornen überwachsen:  
 dise Gruffte hat die Mutter Gottes in dem Schlaf  
 drey mal eineni Mägdlein befohlen / zusuchen / vnd  
 gnugsame Anzeigung geben / wo der Eingang zu derselben  
 zu finden / vnd ware nit das geringste Zeichen /  
 daß auß dem Ort ein Flamm werde herfür schlagen /  
 so aber das Mägdlein allein sehen werde. Das  
 Mägdlein hat mit seiner Wolredenheit Mann vnd  
 Weibs-Persohnen beredet / daß sie die Gruffte zusuchen  
 mitgangen: Under andern ware auch ein Messger /  
 welcher